Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dieser Bilder auszuschöpfen und die Tiefe ihrer Geheimnisse auszuloten. Von diesem mystischen Rad erfasst, begann er zu laufen, dass er — ausser Atem — den Mund nicht mehr schloss, und je mehr er sich dem innersten Kreis der göttlichen Sonne näherte, um so mehr zeichnete sich auf seinem Antlitz ein heiliges Erschrecken ab. Und das Rauschen der Melchaa wurde zum Rauschen vieler Wasser, von dem die Geheime Offenbarung in ahnungsvollen Worten spricht.

Vielleicht können wir jetzt den sonderbaren Mann im Ranft sogar verstehen: Wer den Himmel fand, mag leichten Herzens auf die Welt verzichten. Niemand nenne ein solches Leben weltfremd und unnütz, denn wer in Gott liebt, liebt am reinsten, und wer Gott dient, dient auch der Welt am besten. Mehr denn je wird die Zelle im Ranft zu einem Leuchtturm, an dem Kirche und Welt sich orientieren können — zu einem heiligen Spiegel, aus dem uns die acht Seligkeiten der Bergpredigt in kristallener Klarheit entgegenstrahlen. Und man möchte mit unserm Herrn dem Schweizervolk und der ganzen Welt zurufen: Ach, wenn du es doch erkenntest, was dir zum Frieden dient . . .

P. Vinzenz

Wallfahrtschronik

Die beiden Sommermonate sind die Zeit der Priesterweihen und Primizen. Echte Freude erfüllt solche Tage. Aber es sind derer wenige, die dem Ruf Gottes folgen und sich so in den vollen Dienst Gottes stellen.
Dieses Jahr konnten wir in Mariastein keine Primiz erleben. Leider. Unsere Aufgaben bleiben sich gleich, ja, wachsen immer mehr sowohl in der Wallfahrt und in der ausserordentlichen Seelsorge wie an der Schule.
Die Berufung zum Priester- und Ordensleben ist und bleibt ein Gnadengeheimnis. Beten auch Sie, lieber Leser, dass immer wieder junge Menschen ihr «Ja» sagen zur Berufung, und dass auch in unserem Kloster sich junge Kräfte in den Dienst Gottes stellen.
Vier Neupriester erfreuten uns mit ihrem Besuch und spendeten uns den Primizsegen: Pater Roman Hofer OSB, Engelberg (aus der Pfarrei Allerheiligen, Basel), Pater Nikolaus Ankli, Missionar der heiligen Familie, Werthenstein (aus Beinwil/SO), Neupriester Paul Gächter aus Basel und Pater Juvenal Flury OFM Cap aus Rodersdorf.

Juni

Die traditionelle Wallfahrt der Mission catholique française aus Basel fand am 4. Juni statt. Die Pilgerschar hielt einen Wortgottesdienst in der Basilika und grüsste dann die Gnadenmutter in der Felsengrotte.
Der solothurnische Bezirkslehrerverein führte seine Jahrestagung in Mariastein durch. Herr Nationalrat J. Grolimund hielt ein Referat über den Stand der Verhandlungen betreffend Rückerstattung des Klosters Mariastein. Pater Prior sprach über die Klostergeschichte und hielt eine Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten.
Nachfolgend nennen wir die Pilgergruppen, die sich bei der Wallfahrtsleitung gemeldet haben:
1. bis 10. Juni: Landfrauenverein von Plaffeien, Frauengemeinschaft von Maîche (Bas-Rhin), Pilgergruppen aus St-Louis in Strasbourg, aus Fribourg und Scherwiller (Bas-Rhin), Pfadfinder aus Pratteln, Jungmannschaft aus Winterthur, Gruppe aus der Bruderklausen-Pfarrei Biel, Witwenbund aus Heguenau (Haut-Rhin) und Umgebung, Pilger aus Colmar und Durlinsdorf, Elisabethenverein von Schwemingen am Neckar, Ecole catholique de filles aus Bischwiller, Oberschule von Flüelen/UR, Müttergemeinschaft der Pfarrei St. Georg in Konstanz, Gemeinde- und Krankenschwestern der Erzdiözese Freiburg, mit denen H. H. Dr. H. Fritz in der Basilika die Gemeinschaftsmesse feierte, Hausgehilfinnen von St. Trudpert und Umgebung, Drittorden von Schiltigheim, Mütter und Frauen von Gut-Hirt, Zug mit H. H. Pfarrer Balbi, Frauenbund aus Schiltach (Schwarzwald).
11. bis 20. Juni: Nachtwallfahrt der kath. Jugendvereine von Rheinfelden, Tagung der Pfadfinder von St. Marien Basel, Studientagung der Marianhiller-Ordensobern, Wallfahrt einer Pilgergruppe aus Wittisheim (Elsass), des Kirchenchores von La Chaux-de-Fonds, eine Gruppe von Schwestern aus Hermetschwil, Primarschule von Bischoffsheim (Elsass), Töchterschule von Grendelbruch (Elsass), Pilgergruppe aus Follerswiller, Alt-Leutewallfahrt von Todtnau und Müllheim (Schwarzwald), Jugendwallfahrt der Pfarrei Keskastel, Pilger aus Niedergösgen und Mülhausen, Pfadfinder von Hochrat (Waldshut), Ministranten und Jugendsingkreis Hochdorf (Kreis Breisach), Haushaltungsschule Herrliswil (Elsass), Mütter von Dagmersellen/LU, Damen des seraphischen Missionsbundes Delsberg.
21. bis 30. Juni: Frauengemeinschaften von Ruggell (Liechtenstein), Nesselried und Gottmadingen (Kreis Konstanz), Erstkommunikanten aus Grenzach, Kinder aus Urbès (France) und Eppfig (Bas-Rhin), kath. Turnerinnen aus Allschwil/BL, Postulantinnen aus Ribeauvillé,

Gesellenverein von Solothurn, Marian. Kongregation von St. Marien Luzern, Wallfahrt der alleinstehenden Frauen und Töchter der Pfarrei St. Ursen Solothurn und der spanischen Gastarbeiter in Basel und Umgebung, Gruppe aus Mümliswil/SO, Frauengemeinschaft aus St. Gallen, Pilger aus Marckolsheim (Bas-Rhin) und Herbitzwil, Kinder aus Colmar, Personal des Basler Postcheckamtes, Pilgergruppe aus Ulm, Pfarreiwallfahrt aus Logelheim.

Juli

In schlichter Einfachheit haben wir das Maria-Trost-Fest gefeiert. Der Eucharistiefeier stand der hochw. Abt von Hauterive, Bernhard Kaul SO Cist, vor. Die Festpredigt hielt Msgr. Alois Stiefvater aus Freiburg i. Br. Der Kirchenchor unserer Klosterpfarrei Erschwil sang die Karl-Borromäus-Messe von Albert Jenny. Den Sängerinnen und Sängern nochmals unsern herzlichen Dank.
In der nachmittäglichen Marienfeier in der Basilika ehrten wir U. L. Frau durch Lesung, Gesang und Gebet. Der Pfarrer von Erschwil, P. Plazidus Meyer OSB, sprach in der Predigt das Lob der Gottesmutter.
Am 9. Juli hielt in der Basilika U. L. Frau der Neupriester von Rodersdorf, P. Juvenal Flury, gegen Abend eine gut besuchte Dankesandacht.
Am ersten Jahrestag seines Todes (10. Juli) sangen wir das Requiem für unseren Mitbruder P. Maurus Zumbach.
Anlässlich seines achtzigsten Geburtstages feierte am 11. Juli hochw. Generalvikar Cuenin in der Gnadenkapelle das heilige Messopfer.
Rühmend erwähnen wollen wir die Pilger aus Welschenrohr und jene aus Matzendorf, die zu Fuss zur Gnadenmutter wallfahrteten.
Mütter und Frauen aus Boswil/AG, Karlsruhe, Freiburg i. Br., Ibach/SZ, Weier (Offenburg), Döggingen, Mosnang/SG.
Ministranten aus Rothenburg/LU, Ballwil/LU, Heilig Kreuz Säckingen, St. Suso Konstanz.
Pilgergruppen aus Wutöschingen, Büsslingen, St. Konrad Zimmern (ob Rottweil), Flamatt, Ohlsbach (Offenburg), Souffelweyersheim (Bas-Rhin), Lille (France), Wellendingen (Württemberg), Wettolsheim (Elsass), Lützenhart, Hirzbach (Schwarzwald), Winkel (Elsass), Wintersdorf.
Ferner die Erstkommunikanten von Herten bei Rheinfelden mit Angehörigen und die Pfarrhaushälterinnen von Cugy/FR und Umgebung.
Am 9. Juli hielt die Missione cattolica italiana von Muttenz, Pratteln und Birsfelden ihre Wallfahrt. Abt Basilius feierte die Gemeinschaftsmesse mit Erstkommunion und Spendung der heiligen Firmung.
Der Monat Juli — Ferienzeit — führt noch mehr als sonst Einzelpilger und Familien ins Heiligtum. Den ganzen Tag, begünstigt durch das herrliche Wetter, herrscht ein Kommen und Gehen. P. Augustin

---

Priester-Exerzitien

vom 9. bis 12. Oktober
im Kurhaus «Kreuz», Mariastein.
Leitung:
Dr. P. Zeno Bucher OSB, Professor an der Ordenshochschule San Anselmo in Rom.
Rechtzeitige Anmeldung erbeten an:
Wallfahrtsleitung
Kloster Mariastein
4149 Mariastein

Gottesdienstordnung

Monat September

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Für eine fruchtbare Entwicklung und internationale Zusammenarbeit der katholischen Organisationen.
Dass Christen und Mohammedaner sich aufrichtig um ein gegenseitiges Verständnis bemühen.

Gottesdienste:
An Werktagen:
Heilige Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 20.00 Komplet.
An Sonn- und Feiertagen:
Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.
1. Fr. Wochentag. Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Segensandacht.
2. Sa. Muttergottes-Samstag.
3. So. *16. Sonntag nach Pfingsten.* 6.00 Wallfahrt der Pfarrei Reinach/BL mit Eucharistiefeier.
4. Mo. Wochentag.
5. Di. Wochentag. Jahrzeit für alle verstorbenen Patres des Klosters.
6. Mi. Hl. Magnus, Abt. *Gebetskreuzzug.* Heilige Messen um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 in der Gnadenkapelle. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, Tagzeit der Non und Segen. 18.00 Vesper.
7. Do. Wochentag.
8. Fr. *Mariä Geburt.* In Mariastein Feiertag. 20.30 Wallfahrt der Pfarrei Neuallschwil. Heilige Messe mit Predigt.
9. Sa. Muttergottes-Samstag.
10. So. *17. Sonntag nach Pfingsten.*
11. Mo. Hl. Protus und Hyacinthus, Martyrer.
12. Di. Wochentag.
13. Mi. Wochentag.
14. Do. Erhöhung des heiligen Kreuzes. 8.30 Betsingmesse mit Predigt für Bittgänge aus dem Leimental.
15. Fr. *Siebenschmerzen Mariens.*
16. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung der hl. Martyrere Cornelius, Papst, und Cyprianus, Bischof.
17. So. *18. Sonntag nach Pfingsten.*
Eidgenössischer Bettag.
18. Mo. Wochentag.
19. Di. Wochentag.
20. Mi. Quatembermittwoch. «Mache unser ganzes Leben zu einem Dankopfer für deine Wohltaten.»
21. Do. Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist.
22. Fr. Quatemberfreitag. Erwähnung der hl. Mauritius und Gefährten, Martyrer. «Sende Arbeiter in den Weinberg deines Reiches.»
23. Sa. Quatembersamstag. Erwähnung des hl. Linus, Papstes und Martyrers. «Hilf uns allen zu tätiger Mitarbeit an den apostolischen Aufgaben deiner Kirche.»
24. So. *19. Sonntag nach Pfingsten.* 15.00 Vesper. Wallfahrt der Pfarrei Birsfelden. Predigt, Segensandacht und Salve.
25. Mo. *Heiliger Bruder Klaus.*
26. Di. *Kirchweihe der Kathedrale zu Solothurn.* Wallfahrt des Dekanates Dorneck-Thierstein. 9.30 Hochamt mit Predigt. 13.30 Rosenkranz. 14.00 Pilgerpredigt und Segensandacht.
27. Mi. Hl. Cosmas und Damian, Martyrer.
28. Do. Wochentag.
29. Fr. *Heiliger Erzengel Michael.*
30. Sa. *Hl. Urs, Viktor und Gefährten, Hauptpatrone des Bistums Basel.*

Monat Oktober:

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass der Fortschritt der Wissenschaften die Menschen leichter zur Erkenntnis und zum Dienste Gottes führe.
Um den Aufbau der christlichen Gemeinden in den Missionsländern.

1. So. *Hl. Remigius, Patron der Pfarrei Metzerlen/Mariastein.* Erwähnung des 20. Sonntags nach Pfingsten.
2. Mo. Hl. Schutzengelfest.
3. Di. Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer. Erwähnung der hl. Theresia vom Kinde Jesu.
4. Mi. Hl. Franz von Assisi, Ordensstifter. *Gebetskreuzzug.* Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz, 15.00 Pilgerpredigt, Tagzeit der Non und Segen. 18.00 Vesper.
5. Do. Hl. Maurus und Plazidus, Jünger des hl. Benedikt.
6. Fr. Heiliger Bruno, Ordensstifter. Herz-Jesu-Freitag, 20.00 Komplet und Segensandacht.
7. Sa. Muttergottesfest vom Rosenkranz. 9.00 Feierliche Profess von Frater Norbert Cueni aus Blauen.
8. So. *Kirchweihfest der Basilika und Kapellen von Mariastein.*
9. Mo. Wochentag. Kirchweih-Jahrzeit. Abends im Kurhaus «Kreuz»: 19.00 Beginn der Priesterexerzitien.
10. Di. Wochentag.
11. Mi. Wochentag.
12. Do. Wochentag. Ca. 14.30 Schlussandacht der Priesterexerzitien mit Segen (in der Basilika).
13. Fr. Wochentag. Jahrzeit für alle verstorbenen Fratres und Brüder des Klosters.
14. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des hl. Callistus, Papstes und Martyrers.
15. So. *22. Sonntag nach Pfingsten.*
16. Mo. *Hl. Abt Gallus, zweiter Patron des Klosters.*
17. Di. Wochentag.
18. Mi. Hl. Lukas, Evangelist.
19. Do. Wochentag.
20. Fr. Wochentag.
21. Sa. Hl. Ursula und Gefährtinnen, Jungfrauen und Martyrerinnen. Erwähnung des hl. Abtes Hilarion.
22. So. *23. Sonntag nach Pfingsten.* Weltmissionssonntag.
23. Mo. Wochentag.
24. Di. Wochentag.
25. Mi. Hl. Chrysanthus und Daria, Martyrer.
26. Do. Wochentag.
27. Fr. Wochentag.
28. Sa. Hl. Simon und Judas, Apostel.
29. So. *Christkönigsfest.*
30. Mo. Wochentag.
31. Di. Wochentag.

November:

1. Mi. Fest Allerheiligen.
2. Do. Allerseelen.
8. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus

40-6673

Noch immer ist Gelegenheit, ausstehende Abonnements-Beträge von Fr. 7.— (Inland) bzw. Fr. 8.— (Ausland) per Postcheck einzubezahlen. — Mitte September beginnt der Versand der Nachnahmen!